

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Post- und Fernmeldedienst

[urn:nbn:de:bsz:31-218970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218970)

Post- und Fernmeldedienst

Posteinrichtungen in Karlsruhe

Postamt 1 (Hauptpost), Kaiserst. 217

☞ 7155 u. Postzentrale 53

werktags:

Briefschalter: 7.30–19 Uhr

Briefausgabe: 7.30–18 Uhr

Paketannahme: 7.30–19 Uhr

Paketausgabe: 7.30–18 Uhr

Postsparkassendienst: Ausstellen der Postspärbücher, Ein- und Rückzahlungen

8–19 Uhr, Schalter 18 u. 19

sonn- u. feiertags*:

Briefschalter: 10–12 Uhr

Briefausgabe: 10–12 Uhr

Postsparkassendienst: 10–12 Uhr

Schließfächer: sonn- u. werktags durchgehend geöffnet

Nachtschalter: Nach Schalterschluss von

19–7.30 Uhr und sonntags ab 12 Uhr

Annahme von E-Sendungen, dringenden u. Schnell-Paketen, Wertzeichenverkauf in kleinen Mengen und Ausgabe von postlagernden Sendungen.

Ab 22 Uhr werden Telegramme und Ferngespräche angenommen.

Das Postamt 1 ist Zustellamt für gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen mit und ohne Nachnahme, Zollpaketkarten, Wertbriefsendungen sowie Postanweisungen, Zahlungsanweisungen und Postaufträge für die Stadtteile: Innenstadt, Beiertheim, Bulach, Mühlburg, Rheinhafen und Weierfeld, sowie Ausgabestelle für Pakete (†).

Vollmachten, Firmen- und Wohnungsänderungsanzeigen sowie Anträge auf Eröffnung eines Postscheckkontos sind ausnahmslos beim Postamt 1 abzugeben.

Auszahlung von Renten aller Art, soweit für einzelne Stadtteile keine Sonderregelung getroffen ist.

Anmeldung zur Teilnahme am Rundfunk, Schalter 7.

Kraftpoststelle des Postamts 1, RüppurrerSt. 1 Tel. Pz. 67 u. 51.

Postamt 2 (Hauptbahnhof, Postst. 1

☞ 30304–30309

Tag und Nacht durchgehend geöffnet.

Von 20–7 Uhr: am Nachtschalter (Bahnhofplatz) Postwertzeichenverkauf, Annahme von Ebf, Pkt, Telegrammen und Vermittlung von Gesprächen, Postsparkassendienst und Ausgabe bahnpostlagernder Sendungen.

Das Postamt besorgt den Versand aller abgehenden Brief- und Pktsendungen und die Zustellung der eingehenden Pakete und Eilpakete für den Stadtbezirk einschl. Beiertheim, Bulach, Daxlanden, Grünwinkel und Mühlburg.

Beim PA befindet sich die Postzollstelle für den Zollbezirk Karlsruhe.

* Als allgemeine Feiertage gelten: der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostermontag, der 1. Mai, der Himmelfahrtstag, der Pfingstmontag, der erste und der zweite Weihnachtstag sowie der Fronleichnamstag.

† Landzustellbereiche von

a) Karlsruhe 1: Forstnerkaserne

b) Karlsruhe 2: Gut und Umspannwerk Scheibhardt, Bahnbetriebswerk, Personenbahnhof, Bahnwärterhaus 61 u. 62.

c) Khe.-Durlach: Auf dem Turmberg, Auf der Lassing, Auf der Lissen, Killisfeldsiedlung, Lenzenhubweg, Lerchenberg, Oberwald, Panoramaweg, Rittnerthof, Reichardtstraße, Städt. Gutshof, Tiefentalerstr. 1, Verbandsabdeckerei.

d) Khe.-Rüppurr: Gutshof, Seehof, Elektrizitätswerk der Albtalbahn.

Postamt 4, EttlingerTorplatz (Zweigpostamt des Postamts 1) ☞ 7903

Geöffnet werktags von 8–18 Uhr für alle Arten von Sendungen.

Sonntags geschlossen

Oeffentliche Sprechstelle

Münzfernsprecher.

Postamt 5, Sophienst. 160a (Zweigpostamt des Postamts 1) ☞ 6575

Geöffnet werktags von 8–18 Uhr für alle Arten von Sendungen

Sonntags geschlossen.

Oeffentliche Sprechstelle

Postamt 6, Gerwigst. 1 (Zweigpostamt des Postamts 1) ☞ 481

Geöffnet werktags von 8–18 Uhr für alle Arten von Sendungen

Sonntags geschlossen.

Oeffentliche Sprechstelle

Postamt 7, Belchenst. 14 (Weiherfeld) (Zweigpostamt des Postamts 1)

☞ 31485

Geöffnet werktags 8–12 u. 14–18 Uhr.

Oeffentliche Sprechstelle

Postamt 8, Hirschst. 87 (Zweigpostamt des Postamts 2) ☞ 3154

Geöffnet werktags 8–18 Uhr

Oeffentliche Sprechstelle

Postamt Beiertheim, BreiteSt. 88 (Zweigpostamt des Postamts 1)

☞ 30409

Geöffnet an Werktagen von 8–12 und 14–18 Uhr

Postamt Daxlanden, Krämerst. 30

Ecke Turnerst. (Zweigpostamt des Postamts 1) ☞ 974

Geöffnet an Werktagen von 8–12 und 14–18 Uhr für alle Arten von Sendungen.

An Sonntagen von 10–11 Uhr

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Karlsruhe-Durlach,

Gritznerst. 8 ☞ 41892

Alle Dienststellen des Postamts sind über vorstehende Nummer anzufordern.

Geöffnet an Werktagen von 8–18 Uhr

Schließfächer von 7–20 Uhr

Telegramme u. Gespräche von 7–20 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 10–12 Uhr

Schließfächer: 7–12 Uhr

Telegramme und Gespräche: 7–12 Uhr

Postamt Grünwinkel, Durmers-

heimerSt. 55 (Zweigpostamt des Postamts 2) ☞ 2006

Geöffnet an Werktagen: von 8–12 und 14–18 Uhr;

an Sonntagen von 10–11 Uhr

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Hagsfeld, Ruschgraben 13 (Zweigpostamt des Postamts 2)

☞ 1862

Geöffnet an Werktagen: von 8–12 und 14.30–16.30 Uhr.

Geöffnet an Sonn- und Feiertagen: von 11–12 Uhr.

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Knielingen, Saarlandst. 93 (Zweigpostamt des Postamts 2)

☞ 5009

Geöffnet an Werktagen: 8–12 und 14–18 Uhr;

an Sonn- und Feiertagen: 10–11 Uhr.

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Mühlburg, Nuitsst. 6 (Zweigpostamt des Postamts 1) ☞ 6109

Geöffnet an Werktagen: von 8–12 und 14–18 Uhr;

an Sonn- und Feiertagen von 10–12 Uhr.

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Rintheim, Hauptst. 6a (Zweigpostamt des Postamt 2)

☞ 1771

Geöffnet an Werktagen: 8–12 und 14 bis 17 Uhr;

an Sonn- u. Feiertagen von 10–11 Uhr.

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Rüppurr, Diakonissenst. 1 (Zweigpostamt des Postamts 2)

☞ 30880 u. 31727

Geöffnet an Werktagen: 8–12 und 14 bis 18 Uhr;

an Sonntagen von 10–11.30 Uhr.

Oeffentliche Sprechstelle.

Münzfernsprecher.

Fernmeldeamt, Kaiserst. 217 (Hauptpostgebäude, westlicher Eingang)

Tag und Nacht für den Telegramm- und Fernsprechdienst geöffnet.

Oeffentliche Sprechstelle.

Postscheckamt, Stephansplatz,

Postzentrale ☞ 75

Allgemeine Dienststunden:

Montag bis Freitag 8–13

und 14.30–17.30 Uhr; samstags 8–13 Uhr.

Kassenstunden: 8–12 Uhr.

Schlusszeit für Buchungsaufträge: 8 Uhr

Branchen-Verzeichnis

zum Amtlichen Fernsprechbuch

der Oberpostdirektionen Karlsruhe u. Freiburg

Adreßbuchverlag

G. BRAUN

Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 14 · Telefon 952-954

Die wichtigsten Post- und Telegraphengebühren

Bezeichnung der Sendungen	Gewicht	Inland		Ausland ²⁾
		Ortsverkehr Pf	Fernverkehr Pf	
Briefe	bis 20 g	10	20	30
Höchst- und Mindestmaße für Briefsendungen (ausgen. Postkarten und Drucksachen in Kartenform):	„ 250 g	20	40	bis 20 g
	„ 500 g	30	60	je weitere 20 g = 20 Pf
	„ 1 kg	40	80	Höchstgewicht 2000 g
a) in rechteckiger Form: Höchstmaße: Länge, Breite und Höhe zusammen 90 cm, größte Länge jedoch nicht mehr als 60 cm. Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Breite 7,4 cm.				
b) in Rollenform: Höchstmaße: Länge und der zweifache Durchmesser zusammen 110 cm; Länge jedoch nicht über 90 cm. Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Durchmesser 2 cm.				
Postkarten		8	10	20
Höchstmaße: (Einheitsgröße) Länge 14,8 cm, Breite 10,5 cm. (Größere unterliegen der Briefgebühr.) Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Breite 7,4 cm. (Kleinere nicht zugelassen.)				
Blindenschriftsendungen bis 7000 g = 4 Pf (Freimachungszwang) Höchst- und Mindestmaße wie bei Drucksachen				
Drucksachen	bis 20 g	4	4	bis 50 g = 10 Pf
(Freimachungszwang)	„ 50 g	6	6	jede weiteren 50 g = 5 Pf
Höchst- u. Mindestmaße bei Drucksachen:	„ 100 g	10	10	Höchstgewicht 3 kg
	„ 250 g	20	20	(ungeteilte Druckbände bis 5 kg zugelassen)
	„ 500 g	40	40	
a) in Kartenform: Größe der Postkarten				
b) in rechteckiger Form: Höchstmaße: Länge, Breite und Höhe zusammen 90 cm, größte Länge jedoch nicht mehr als 60 cm. Mindestmaße: Länge: 10,5, Breite 7,4 cm				
c) in Rollenform: Höchstmaße: Länge und der zweifache Durchmesser zusammen 110 cm, Länge jedoch nicht über 90 cm. Mindestmaße: Länge: 10,5, Durchmesser 2 cm.				
Postwurfsendungen (Freimachungszwang)				
a) Drucksachen	„ 20 g	2	2	³⁾
	„ 50 g	3	3	
b) Mischsendungen — Drucksachen u. Warenproben	„ 20 g	6	6	
	„ 100 g	12	12	
Geschäftspapiere (Freimachungszwang)	„ 100 g	20	20	bis 250 g = 30 Pf
	„ 250 g	30	30	jede weiteren 50 g = 5 Pf
	„ 500 g	50	50	Mindestgebühr = 30 Pf
				Höchstgewicht 2000 g
Warenproben (Freimachungszwang)	„ 100 g	10	10	bis 50 g = 10 Pf
	„ 250 g	20	20	jede weiteren 50 g = 5 Pf
	„ 500 g	40	40	Höchstgewicht 500 g
Mischsendungen (Freimachungszwang)	„ 100 g	20	20	bis 50 g = 10 Pf
	„ 250 g	30	30	jede weiteren 50 g = 5 Pf
	„ 500 g	50	50	Höchstgewicht 2 kg
				Mindestgebühr 30 Pf, wenn die Sendung auch Geschäftspapiere enthält
Päckchen (Freimachungszwang) (Nachnahme, Einschreiben zulässig; Wertangabe unzulässig)	„ 2 kg	60	60	Höchstgewicht: 1 kg für je 50 g = 10 Pf mindestens 60 Pf nur nach bestimmten Ländern

Postsparkasse¹⁾

Ein- und Rückzahlungen bei allen Postämtern und Amtsstellen. Nähere Auskunft bei den Postanstalten.

¹⁾ Im Verkehr mit dem Ostsektor von Berlin und der sowjet. Besatzungszone nicht zugelassen.

²⁾ Bis auf weiteres zugelassen.

³⁾ Im Verkehr mit der Tschechoslowakei bestehen Beschränkungen

Einschreiben

Inland und Ausland = 40 Pf
Rückschein = 40 „

Pakete (Wertp. zulässig); Inland

Pakete nach Ostsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone bis 7 kg zulässig.
Für Auslandspakete besondere Gebührentafel.

Inland u. Westsektoren von Berlin. Die Entfernung wird nach der Luftlinie berechnet	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone
	bis 75 km	über 75 bis 150 km	über 150 bis 375 km	über 375 km
	DM	DM	DM	DM
bis 5 kg	—,60	—,80	1,10	1,10
üb. 5 bis 6 kg	—,70	1,—	1,40	1,50
„ 6 bis 7 kg	—,80	1,25	1,70	2,—
„ 7 bis 8 kg	—,90	1,50	2,20	2,60
„ 8 bis 9 kg	1,10	1,75	2,70	3,20
„ 9 bis 10 kg	1,30	2,—	3,10	3,70
„ 10 bis 11 kg	1,50	2,25	3,50	4,20
„ 11 bis 12 kg	1,70	2,50	3,90	4,70
„ 12 bis 13 kg	1,90	2,75	4,30	5,20
„ 13 bis 14 kg	2,10	3,—	4,70	5,70
„ 14 bis 15 kg	2,30	3,25	5,10	6,20
„ 15 bis 16 kg	2,50	3,50	5,50	6,70
„ 16 bis 17 kg	2,70	3,75	5,90	7,20
„ 17 bis 18 kg	2,90	4,—	6,30	7,70
„ 18 bis 19 kg	3,10	4,25	6,70	8,20
„ 19 bis 20 kg	3,30	4,50	7,10	8,70

Zustellgebühr für jedes Paket 30 Pf

Sperrgut zugelassen.

Dringende Pakete (Freimachungszwang) Zuschl. 1,50 DM

Lagergebühr für Pakete 15 Pf, Höchstsatz 300 Pf

Schnellpakete und Postschnellgut

a) Schnellpakettarif

	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone
	bis 75 km	über 75 bis 150 km	über 150 bis 375 km	über 375 km
	DM	DM	DM	DM
bis 5 kg	1,—	1,30	1,70	1,80
über 5 bis 6 kg	1,10	1,50	2,—	2,20
„ 6 bis 7 kg	1,20	1,75	2,30	2,70
„ 7 bis 8 kg	1,30	2,—	2,80	3,30
„ 8 bis 9 kg	1,50	2,25	3,30	3,90
„ 9 bis 10 kg	1,70	2,50	3,70	4,40
„ 10 bis 11 kg	1,90	2,75	4,10	4,90
„ 11 bis 12 kg	2,10	3,—	4,50	5,40
„ 12 bis 13 kg	2,30	3,25	4,90	5,90
„ 13 bis 14 kg	2,50	3,50	5,30	6,40
„ 14 bis 15 kg	2,70	3,75	5,70	6,90
„ 15 bis 16 kg	2,90	4,—	6,10	7,40
„ 16 bis 17 kg	3,10	4,25	6,50	7,90
„ 17 bis 18 kg	3,30	4,50	6,90	8,40
„ 18 bis 19 kg	3,50	4,75	7,30	8,90
„ 19 bis 20 kg	3,70	5,—	7,70	9,40

b) Postschnellguttarif

	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone
	DM	DM	DM	DM
bis 5 kg	—,90	1,20	1,50	1,70
über 5 bis 6 kg	1,—	1,30	1,60	1,80
„ 6 bis 7 kg	1,10	1,40	1,70	1,90

Postgüter (Höchstgewicht 7 kg)

Nach der sowjetischen Besatzungszone und dem Ostsektor von Groß-Berlin nicht zugelassen.

Voraussetzung: Gleichzeitige Einlieferung von mindestens 3 Sendungen (Pakete und Postgüter) desselben Absenders nach demselben Bestimmungsort. Einzelnlieferung im Ortsdienst und nach bestimmten Orten zugelassen.

Auskunft hierüber erteilen die Postämter.

Inland und Westsektoren v. Berlin	1. Zone	2. Zone	3. Zone	4. Zone
	bis 75 km	über 75 bis 150 km	über 150 bis 375 km	über 375 km
	DM	DM	DM	DM
bis 5 kg	—,50	—,70	—,90	1,—
über 5 bis 6 kg	—,60	—,80	1,00	1,10
„ 6 bis 7 kg	—,70	—,90	1,10	1,20

Für jedes zugestellte Postgut wird eine Zustellgebühr von 30 Pf. erhoben.

Sperrgutzuschlag wie bei Paketen. Als dringende Sendung nicht zulässig.

Postanweisungen ¹⁾		Zahlkarten ¹⁾ (Inland)			
	gewöhnliche Pf	telegraphische ¹⁾ Pf			
bis 10 DM	20	} 250	Gebühr für die Einzahlung mit Zahlkarte		
„ 25 „	30		von mehr als 10 „ bis 25 „	10 Pf	15 Pf
„ 100 „	40		25 „ bis 100 „	25 „	20 „
„ 250 „	60		100 „ bis 250 „	100 „	25 „
„ 500 „	80		250 „ bis 500 „	250 „	30 „
„ 750 „	100		500 „ bis 1000 „	500 „	40 „
„ 1000 „	120		1000 „ bis 1250 „	750 „	50 „
			1250 „ bis 1500 „	1000 „	60 „
			1500 „ bis 1750 „	1250 „	70 „
			1750 „ bis 2000 „	1500 „	80 „
		2000 „ (unbeschr.)	2000 „	100 „	

Telegr. Postanweisungen u. Zahlkarten zugelassen¹⁾

Wertbriefe und Wertpakete¹⁾

- a) gewöhnliche Brief- oder Paketgebühr
 - b) Wertangabengebühr für je 500 DM der Wertangabe . . . = 15 Pf
 - c) Behandlungsgebühr für Wertbriefe und versiegelte Wertpakete . . . = 60 Pf
 - d) unversiegelte Wertpakete (bis 500 DM) Wertangabengebühr . . . = 15 Pf
- Für Westsektoren von Berlin bis 3000 DM und für Ostsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone nur 500 DM Wertangabe zulässig.
Über Wertsendungen nach dem Ausland Auskunft bei den Postämtern.

Luftpostsendungen

- Höchstgewicht:
Inland: Postkarten, Briefe bis 1000 g, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben bis 500 g Päckchen bis 2 kg.
Pakete nach den Westsektoren bis 20 kg, nach dem Ostsektor von Berlin bis 7 kg (Freimachungszwang).
Ausland: Postkarten und Briefe bis 2 kg, Warenproben bis 500 g.
- Inland 1. Luftpostbriefsendungen
Luftpostzuschlag für je 20 g 5 Pf
 - 2. Luftpostpakete
Luftpostzuschlag bis 1 kg 100 Pf
jedes weitere 1/2 kg mehr 50 Pf
 - Ausland 1. nach europäischen Ländern
Luftpostzuschlag für je 20 g oder Teile davon 25 Pf
 - 2. nach außereuropäischen Ländern Auskunft üb. d. Gebühren am Postschalter
 - 3. Luftpostleichtbriefe 60 Pf
- Die Gebühr kann auch mit 2 Antwortscheinen bezahlt werden.

¹⁾ Im Verkehr mit dem Ostsektor von Berlin und der sowjet. Besatzungszone nicht zugelassen.
²⁾ Bis auf weiteres zugelassen.

Eilzustellung	nach dem Orts- zustellbereich	Land- zustellbereich	nach dem Ausland
Briefsendungen	60 Pf	120 Pf	60 Pf
Pakete	90 „	180 „	110 „

Einlieferung nach Schalterschluss 30 Pf

Behandlung der Sendungen mit dem Vermerk
„Eigenhändig“ 15 Pf

Telegramme

- a) Inland:
gewöhnl. Telegramme: Ortstelegramm je Wort 10 Pf
Ferntelegramm je Wort 15 „
dringende Telegramme: Ortstelegramm je Wort 20 „
Ferntelegramm je Wort 30 „
Blitztelegramme: je Wort 1.50 DM
Brieftelegramme: je Wort 5 Pf
Mindestgebühr = 10fache Wortgebühr;
für Brieftelegramme mind. 1.-- DM
- b) Ausland
Gebühren am Schalter erfragen.

Gebühren f. Gespräche:

- Ortsgespräche von Teilnehmer zu Teilnehmer . . . 15 Pf
- Ortsgespräche von öffentlichen Sprechstellen . . 20 „
- Ferngespräche bei der Auskunft erfragen.
Dringende Ferngespräche die doppelten Gebühren.

Nachnahmen¹⁾ (Freimachungszwang)

- Inland einschl. Westsektoren von Berlin
Höchstbetrag 1000 DM
Vorzelgegebühr 30 Pf
- Ausland²⁾

Postaufträge¹⁾ (Freimachungszwang)

- Vorzelgegebühr 30 Pf
- Protestgebühr bei Postaufträgen bis 50 DM 100 „
„ 100 „ 150 „
„ 200 „ 200 „
„ 300 „ 250 „
„ 500 „ 300 „
„ 1000 „ 400 „
- Zeugnis für die Protesterhebung 200 „

Postreisescheckhefte

(werden z. Z. nicht verabfolgt)

Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken

(Fortschreibung nach der Volkszählung vom 29. Oktober 1946 und 13. September 1950)

Stadtbezirk	1. Januar 1949	13. September 1950	1. Januar 1951	1. Januar 1952	1. Januar 1953
Innenstadt-Bezirke:					
Innenstadt Ost	10815	11300	11352	11339	11193
Innenstadt West	10330	11274	11471	11581	11922
Südstadt	18359	19448	19541	19707	19752
Südweststadt	23623	23356	23530	23452	23752
Weststadt	30366	29821	30185	29627	29671
Mühlburg	13986	16107	16331	17477	18606
Oststadt	18377	18781	18945	19066	19676
Innenstadt-Bezirke zus.:	125856	130087	131355	132249	134572
Außenstadt-Bezirke:					
Grünwinkel	4239	4610	4740	4922	5299
Daxlanden	6842	7118	7184	7764	7598
Knielingen	6062	6178	6221	6365	6369
Beiertheim-Bulach	6534	6816	6873	7122	7183
Weierfeld-Dammerstock	6115	6099	6325	6750	6856
Rüppurr	9572	9279	9236	9129	9091
Rintheim	1707	1937	1970	2072	2141
Hagsfeld	2552	2934	3028	3104	3298
Durlach (mit Aue)	24201	23782	24081	24359	24432
Außenstadt-Bezirke zus.:	67824	68753	69658	71587	72267
Gesamtstadt:	193680	198840	201013	203836	206839